

## 40 Jahre Friedenskreis Pankow

Grußwort von Dr. Winfried Kleinau, langjähriger GKR-Vorsitzender

Der Gemeindegemeinderat ist sehr dankbar dafür, dass der Friedenskreis ohne schwere Schäden durch gefährliche Zeiten gekommen ist.

Wir hatten zu DDR-Zeiten immer Ängste, die Staatsmacht würde zuschlagen und darunter müsste die gesamte Gemeinde leiden.

Wir danken dem Dreieinigem Gott, dass es dazu nicht gekommen ist.

Rückschauend kann ich sagen, dass bei der Zusammenarbeit zwischen Gemeindegemeinderat und Friedenskreis das Gemeinsame überwogen hat.

Das danken wir vor allem unserer Pastorin Ruth Misselwitz, die den Gemeindegemeinderat über alle Absichten und Aktivitäten des Friedenskreises informiert hat. So zog Ruhe und Vertrauen ein.

Den Zorn der Staatsmacht DDR über den Friedenskreis und die Kirchengemeinde musste unser Superintendent Werner Kraetschell abhalten. Eine schwere Aufgabe.

Pastorin Misselwitz und Superintendent Kraetschell legten großen Wert auf die Verankerung des Friedenskreises in die Evangelische Kirchengemeinde Alt Pankow.

An einen Anker denke ich gerne zurück: an Frau Eva-Maria Stege.

Sie und andere Frauen und Männer sorgten für ein gutes Miteinander von Friedenskreis und Kirchengemeinde.

Heute gründet die nächste Generation einen neuen Kreis. Viele Anliegen bestehen weiter.

Wir wünschen der nachkommenden Generation den Beistand unseres Gottes.